

Zionistische Weltorganisation

Die Zionistische Weltorganisation (WZO) wurde auf dem Ersten Zionistischen Kongress Ende August 1897 in Basel gegründet. Ihr Ziel war die Errichtung eines rechtsgültigen Staats als Heimstatt aller Juden in Palästina. Erster Präsident war der österreichisch-ungarische Publizist Theodor Herzl. Die bis 1939 jährlich veranstalteten Zionistischen Kongresse bildeten die legislative Institution der WZO. Auf den Kongressen wurden die beiden zentralen Organe, der Zionistische Generalrat und das Zionistische Exekutivkomitee gewählt, sowie der Oberste Gerichtshof besetzt.

Literatur:

EDWARDS, Richard M., World Zionist Organization, in: TUCKER, Spencer C. [Hg.], The Encyclopedia of the Arab-Israeli Conflict. A Political, Social, and Military History, Bd. 3, Santa Barbara (CA) u.a. 2008, S. 1094 f.

Empfohlene Zitierweise:

Zionistische Weltorganisation, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1408, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1408. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.